

## Maxes Herzal G'schicht

Die Eltern des kleinen Maximilian waren im vergangenen Jahr zweimal im Ronald McDonald Haus untergebracht, da er schwer herzkrank war. Heute geht es dem kleinen Kämpfer gut und er erzählt uns hier (mithilfe seiner Mama) seine Geschichte.

>Hallo, ich bin Maximilian, im November 2019 in Niederbayern geboren und möchte Euch ein bisschen was über mich erzählen. Seit meiner Geburt im November entwickelte ich mich super. Anfang April 2020 ging meine Mama mit mir zum Arzt, weil mit mir etwas nicht stimmte. Es stellte sich heraus, dass ich schwer herzkrank war und dazu ein Lungenödem hatte. Ich wurde umgehend in das Universitätsklinikum Großhadern gebracht und kurze Zeit später operiert.

Meine OP dauerte neun Stunden. Bei der Narkoseeinleitung wurde ich reanimationspflichtig. Die Ärzte entschieden in letzter Minute, mich noch zu operieren. Doch mein Herz schaffte es danach nicht mehr ohne Herz-Lungen-Maschine. Es stand sehr kritisch um mich.

Die nächsten Tage überschlugen sich die Ereignisse. Meine Nieren arbeiteten nicht mehr und ich brauchte eine Dialyse. Kurz darauf musste ich in der Nacht erneut zwei Minuten reanimiert werden. Danach arbeitete mein Darm nicht mehr und mir wurde notfallmäßig auf der Intensivstation ein künstlicher Darmausgang gelegt. Meine Eltern wurden vom Oberarzt gefragt, ob sie mich bei erneuter Verschlechterung nochmals reanimieren

und gegebenenfalls wieder an die Herz-Lungen-Maschine schließen sollten.

Doch meine Eltern gaben mich nicht auf! Ich kämpfte nach diesem Gespräch erst richtig! Meine Nieren begannen wieder zu arbeiten und nach 25 langen Tagen durfte mich Mama zum ersten Mal wieder im Arm halten.

Die nächsten Tage und Wochen ging es mir immer besser. Herz, Darm, Nieren und Lunge erholten sich langsam. Mitte Mai musste ich endlich nicht mehr beatmet werden und nicht mehr auf der Intensivstation liegen. Kurze Zeit später wurde ich in ein Krankenhaus in die Nähe meiner Heimat verlegt, wo ich mich weiter erholte. Nur der künstliche Darmausgang machte mir immer wieder Probleme.

Wegen Herzrhythmusstörungen musste ich Mitte Juni erneut auf die Intensivstation und wurde mit dem Hubschrauber wieder nach Großhadern notverlegt. Dort wurde ich super versorgt und nach ein paar Tagen konnte sogar mein künstlicher Darmausgang erfolgreich zurückverlegt werden.



Schließlich ging es mir so gut, dass ich Anfang Juli nach 94 Tagen Krankenhaus mit meinen Eltern endlich wieder nach Hause durfte.

Jetzt haben wir Februar 2021. Es ist noch kein Jahr vergangen seit meiner schlimmen Diagnose und trotzdem geht es mir richtig gut. Mein Herz erholt sich und die Ärzte sind sehr zufrieden mit meinen Fortschritten. Ansonsten mache ich alles, was Kinder in meinem Alter auch so machen. Ich habe die Kraft. Ich habe mich ins Leben zurückgekämpft.

Danke, dass meine Eltern in dieser schwierigen Zeit meiner Erkrankung



Unterstützung vom Ronald McDonald Haus München-Großhadern erfahren durften. Sie konnten dank dieser tollen Einrichtung immer in meiner Nähe sein und neue Kraft für mich tanken. Denn Kinder brauchen ihre Eltern in solch belastenden Situationen noch viel mehr. Danke, dass es Euch gibt! < •

## 🏠 FT Jahn Landsberg

Am 1. Januar fand der 7. Landsberger Silvester-Benefizlauf statt. Dieses Jahr kamen die Spenden des virtuellen Laufs dem Ronald McDonald Haus in Großhadern zugute. Bei dem Event wurden stolze 4.559 Euro gesammelt. Otto Fischer überreichte Leitung Kerstin Kiendl den Scheck im Namen des FT Jahn Landsberg, der den Lauf organisiert hat. Danke für die tolle Unterstützung! •



## ... sammelt für uns

## 🏠 Wir auf Facebook

Seit Oktober des letzten Jahres hat das Ronald McDonald Haus München-Großhadern eine eigene Fanseite auf Facebook ([/rmhmuenchengrosshadern](https://www.facebook.com/rmhmuenchengrosshadern)). Dort wird regelmäßig über alles berichtet, was im Haus passiert – von Familien-geschichten, Aktionstagen, Spenden-übergaben und vielem mehr. Schauen Sie gern vorbei und bleiben Sie über Ihr Ronald McDonald Haus auf dem Laufenden! •

# Ehrenamtlicher Mitarbeiter Heribert stellt sich vor

Viele ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer sorgen (normalerweise) täglich dafür, dass unsere Familien jeden Tag einen gemütlichen und sauberen Ort vorfinden und sich so nach einem langen Tag in der Klinik entspannen und zur Ruhe kommen können.



Einer von ihnen ist Heribert. Heribert ist verheiratet, Vater von zwei Söhnen und seit fünf Jahren im Ruhestand. Nun widmet er seine freie Zeit seiner Frau und

der Fotografie. Als sich seine Frau zu ihrem Geburtstag Spenden zu Gunsten der McDonald's Kinderhilfe wünschte, kam er auf die Idee, sich selbst im Ronald McDonald Haus München-Großhadern ehrenamtlich zu engagieren.

Seit August 2019 gehörte es zu Heriberts' Alltag, donnerstags im Elternhaus dazu beizutragen, den Familien den Aufenthalt so angenehm und unkompliziert wie möglich zu machen: >Die Familien sollen sich wohl fühlen und Zeit für die wirklich wichtigen Dinge haben. Es ist schön, wöchentlich die anderen Ehrenamtlichen zu treffen, die aus ganz verschiedenen Motivationen heraus ihre Zeit zur Verfügung stellen, aber immer mit einem gemeinsamen Ziel: zu helfen! Auch mich motiviert es, etwas Sinnvolles zu tun. Es fühlt sich einfach gut an, den Familien in ihrer schlimmen Situation Gutes zu tun.<



Im letzten Jahr war ein Einsatz der Ehrenamtlichen im Haus nicht immer möglich. In diesen Zeiten kümmerte sich Heribert gemeinsam mit einem weiteren Mitarbeiter um die Gartenpflege und darum, die Außenanlage und den Spielplatz winterfest zu machen. Hausleitung Kerstin Kiendl freute sich: >Danke an Heribert und das gesamte ehrenamtliche Team für Euren unermüdlichen Einsatz und die tolle Unterstützung in dieser besonderen Zeit!< •



## Herzlichen Dank

- an Susanna Götz, Media Solutions und Fritz ORG für die erneute Übernahme einer Patenschaft
- dem Porsche Zentrum München für die tollen Spielsachen
- der Mars GmbH für die reich gefüllten Osternester und Nikolaussäckchen
- der Develey Senf & Feinkost GmbH für das leckere Festtagsmenü für unsere Familien zu Weihnachten
- dem Lions Club München Helen Keller für unsere neue Gartenbank
- McDonald's Global Technology für die großartige langjährige Unterstützung
- P<sup>3</sup> Security GmbH für die tolle Spende
- all unseren Wunscherfüllern
- an alle, die in den vergangenen Monaten zu verschiedensten Anlässen für uns Spenden gesammelt haben

**Danke, dass Sie alle an unserer Seite sind!**

### UNTERSTÜTZEN SIE UNS MIT IHRER SPENDE

Stadtparkasse München  
IBAN DE81 7015 0000 0034 1555 15  
BIC SSKMDEMM  
Stichwort NL0121

Ihre Spende hilft direkt Familien schwer kranker Kinder, die im Ronald McDonald Haus München-Großhadern ein Zuhause auf Zeit finden.

### SCHIRMHERSCHAFT



Annemarie  
Carpendale

### KONTAKT

Ronald McDonald Haus  
München-Großhadern  
Leitung Kerstin Kiendl  
Heinz-Goerke-Straße 33, 81377 München  
Telefon 089 740076-0  
Telefax 089 740076-76  
haus.muenchen2@mdk.org  
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.